

Insel-Verlag zu Leipzig

Soeben



erschienen

die ersten Bände unserer Sammlung:

Der Dom

Bücher der deutschen Mystik

In Verbindung mit

Dr. Josef Bernhart, Dr. Johannes
Bühler, Dr. Max Fischer, Dr. Anton
Gabele, Dr. F. M. Huebner, Dr. Max
Pulver, Johannes Schmid, Karl Wid-
maier und anderen

herausgegeben von

Dr. Hans Kayser

Indem großen Grade der Unger-Fraktur
auf holzfreiem Papier gedruckt
Jeder Band ist einzeln käuflichZunächst erschienen die nebenstehenden Bände.
Es werden folgen:**Jakob Böhme**

In Auswahl von Hans Kayser

Theophrastus Paracelsus

Herausgegeben von Hans Kayser

Franz von Baader

Herausgegeben von Max Pulver

Nähere Ankündigungen werden demnächst erscheinen

Wir liefern Parteen von je 11/10 Exemplaren

Der Insel-Verlag

Insel-Verlag zu Leipzig

[Es wurden



]versandt:]

Theologia deutsch

Herausgegeben und mit einer
ausführlichen Einleitung über das
Wesen der Mystik versehen von
Josef Bernhart

In Halbleinen 22 M., in Halbpergament 42 M.

Bis heute ist unsicher geblieben, wer die „Theologia deutsch“ geschrieben hat. Die für die damalige Zeit gefährliche Unkirchlichkeit und Freiheit der Anschauung mag den Verfasser bewogen haben, seinen Namen zu verbergen. Das Buch ist gegen Ende des 15. Jahrhunderts entstanden. Luther hat es gekannt und geliebt, ja es ist von entscheidender Bedeutung für seine innere Entwicklung geworden. Hier war die Freiheit des Christenmenschen, nach der er verlangte, bereits gelehrt und gelebt. Doch steht die „Theologia deutsch“, deren Ausgabe von 1518 mit einem Vorwort des Reformators in die Welt ging, der Mystik näher als dem Protestantismus. Es fehlt ihr jegliches Dogma, sie ist reinste Religion.

G. Th. Fechners Zend-Avesta

Herausgegeben von
Max Fischer

In Halbleinen 26 M., in Halbpergament 46 M.

Der Zend-Avesta von G. Th. Fechner, Gedanken über die Dinge des Himmels und des Jenseits vom Standpunkte der Naturbetrachtung, wurde 1851 vollendet. Das Buch ist nicht, wie man wohl denken könnte, ein Fund aus alter Zeit, sondern das eigenste Geisteswerk des Philosophen, der ähnlich wie der Verfasser der alten Zend-Avesta die Erde als ein beseeltes Wesen betrachtet, nur höher beseelt noch als die Menschen. Fechner, der Vater der Psychophysik, als exakter Forscher noch heute von der philosophischen Wissenschaft hoch geehrt, setzt sich in dieser Schrift mit der Wissenschaft überhaupt auseinander und verknüpft die Ergebnisse seiner Denkarbeit zu einem großartigen, das Diesseits und Jenseits umspannenden Weltbild.

Z

Der Insel-Verlag